

Anlage 1



► Wirtschaftsfaktor Tourismus im Kreis Mettmann 2015

Aktualisierung der Tourismuskennzahlen

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur & Tourismus

13. März 2017

Bearbeitung: Christoph Schrahe

ift GmbH

Goltsteinstraße 87a
50968 Köln
Tel: 0221 - 98 54 95 01
Fax: 0221 - 98 54 95 50
info@ift-consulting.de

Gutenbergstraße 74
14467 Potsdam
Tel: 0331 - 200 83 42
Fax: 0331 - 200 83 46
potsdam@ift-consulting.de

1. Tourismusmarkt Kreis Mettmann



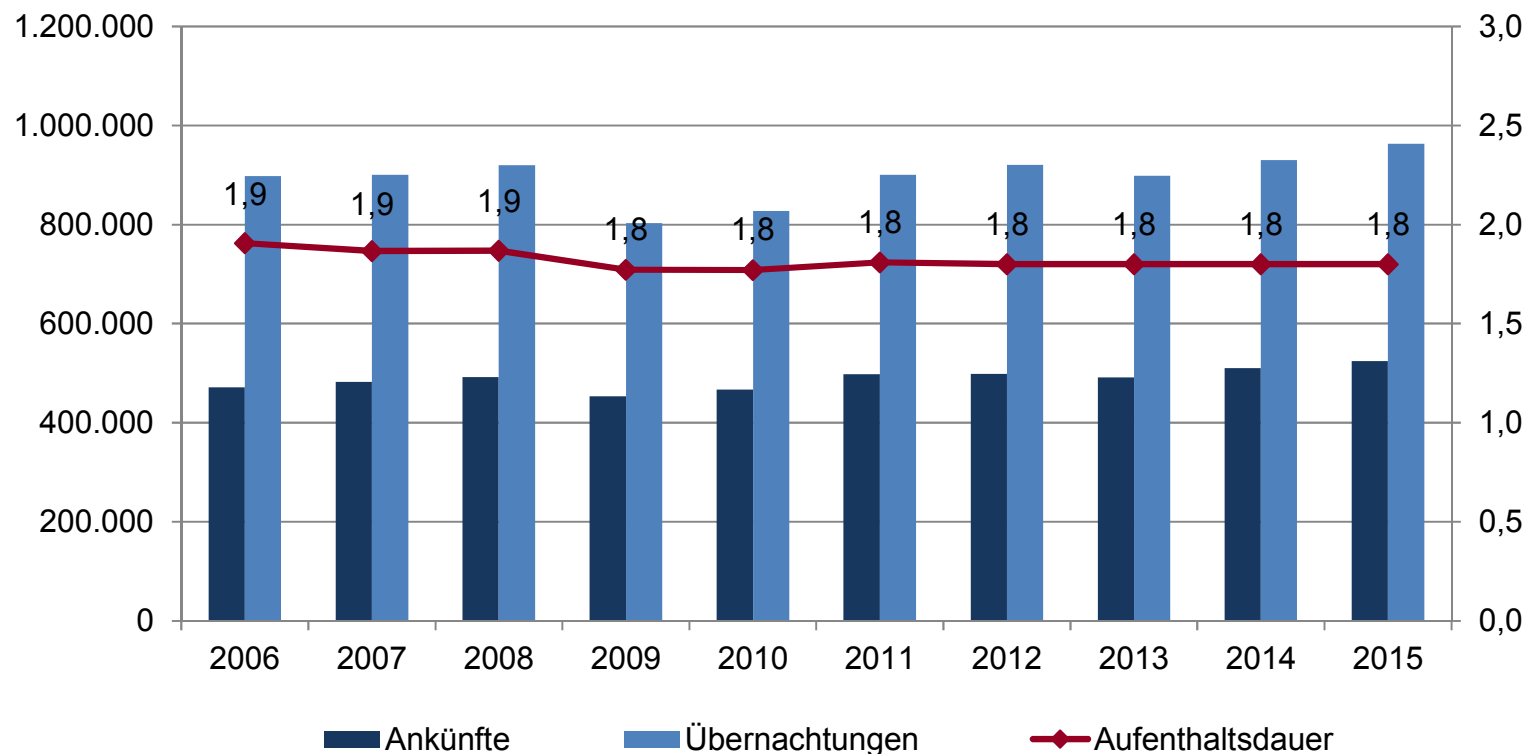
PanoramaRadweg niederbergbahn, © Stadt Heiligenhaus

► Nachfrageentwicklung im Kreis Mettmann von 2006 bis 2015

- Bestes Jahr 2015 mit 962.539 Übernachtungen, nach Rückgang in 2009 erneute Zunahme der Ankünfte und Übernachtungen
- Insgesamt Steigerung der Ankünfte um 11,3% und der Übernachtungen um 7,2%.

Ankünfte und Übernachtungen

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer



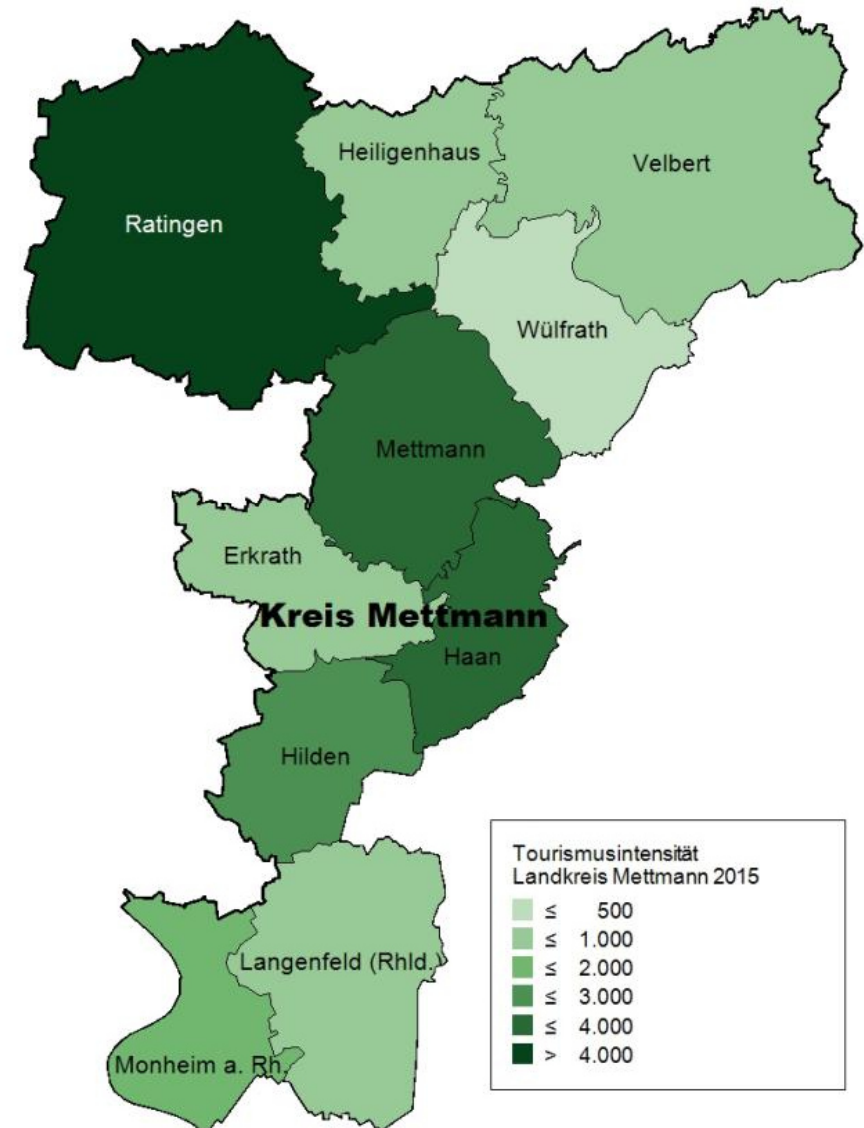
Quelle: IT.NRW 2006-2015, ab 2012 Beherbergungsbetriebe mit 10 oder mehr Schlafgelegenheiten (zuvor 9 oder mehr)

► Tourismusintensität:

- Die Tourismusintensität ist ein Maßstab für die relative Bedeutung des Tourismus
- Berechnet wird die Tourismusintensität (TI) mit:
$$TI = \text{Übernachtungen} / \text{Einwohner} \times 1.000$$
- Berücksichtigt werden dabei nur die Übernachtungen in meldepflichtigen Betrieben ≥ 10 Betten.

► Ergebnisse für den Kreis Mettmann:

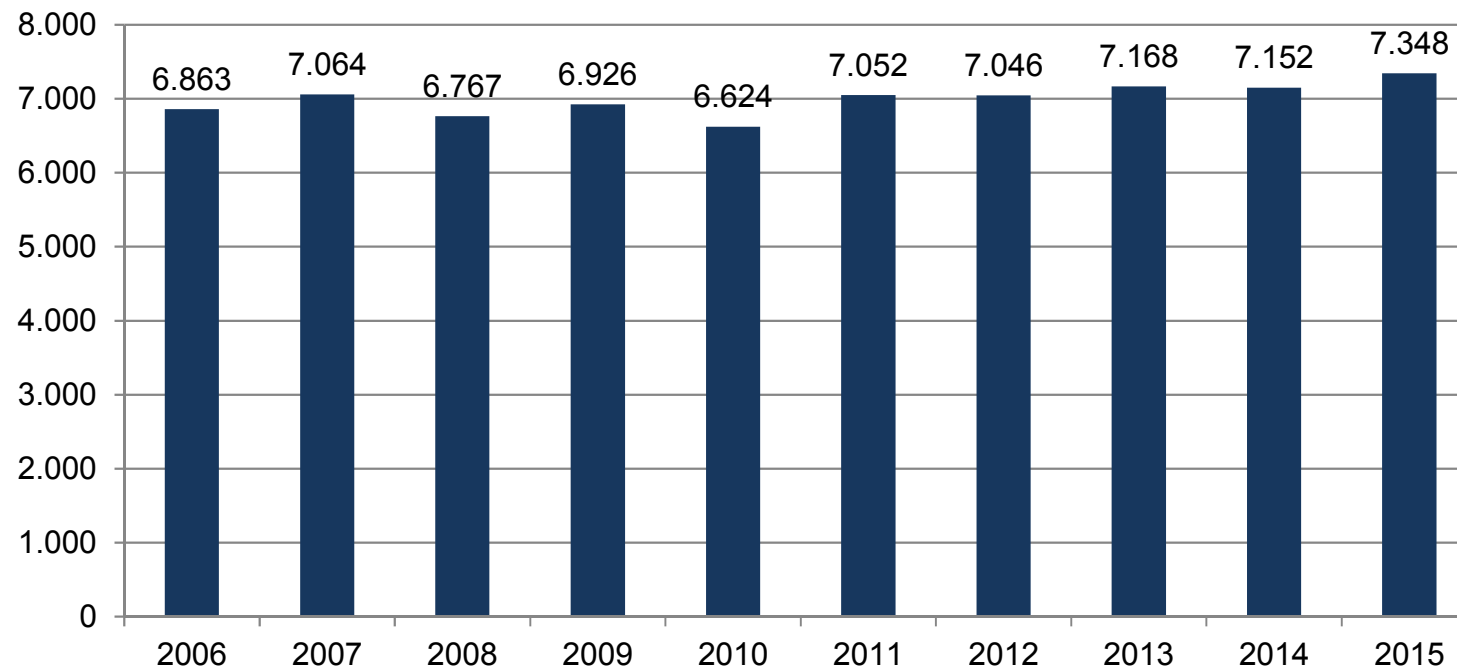
- Höchste Tourismusintensität in Ratingen (4.020)
- Überdurchschnittliche Tourismusintensität auch in Mettmann (3.460), Haan (3.210) und Hilden (2.640)
- Unterdurchschnittliche Tourismusintensität in den übrigen Kommunen
- Geringste Tourismusintensität in Wülfrath (250)
- Insgesamt TI = 2.015 (z. Vgl. NRW: 2.700).



► Bettenzahl im Kreis Mettmann von 2006 bis 2015

- Anzahl der Betten schwankte in den letzten 10 Jahren zwischen 6.624 und 7.348 Betten
- Im Jahr 2015 bisher größtes Bettenangebot, 7,1% Steigerung gegenüber 2006 und +10,9% gegenüber 2010.

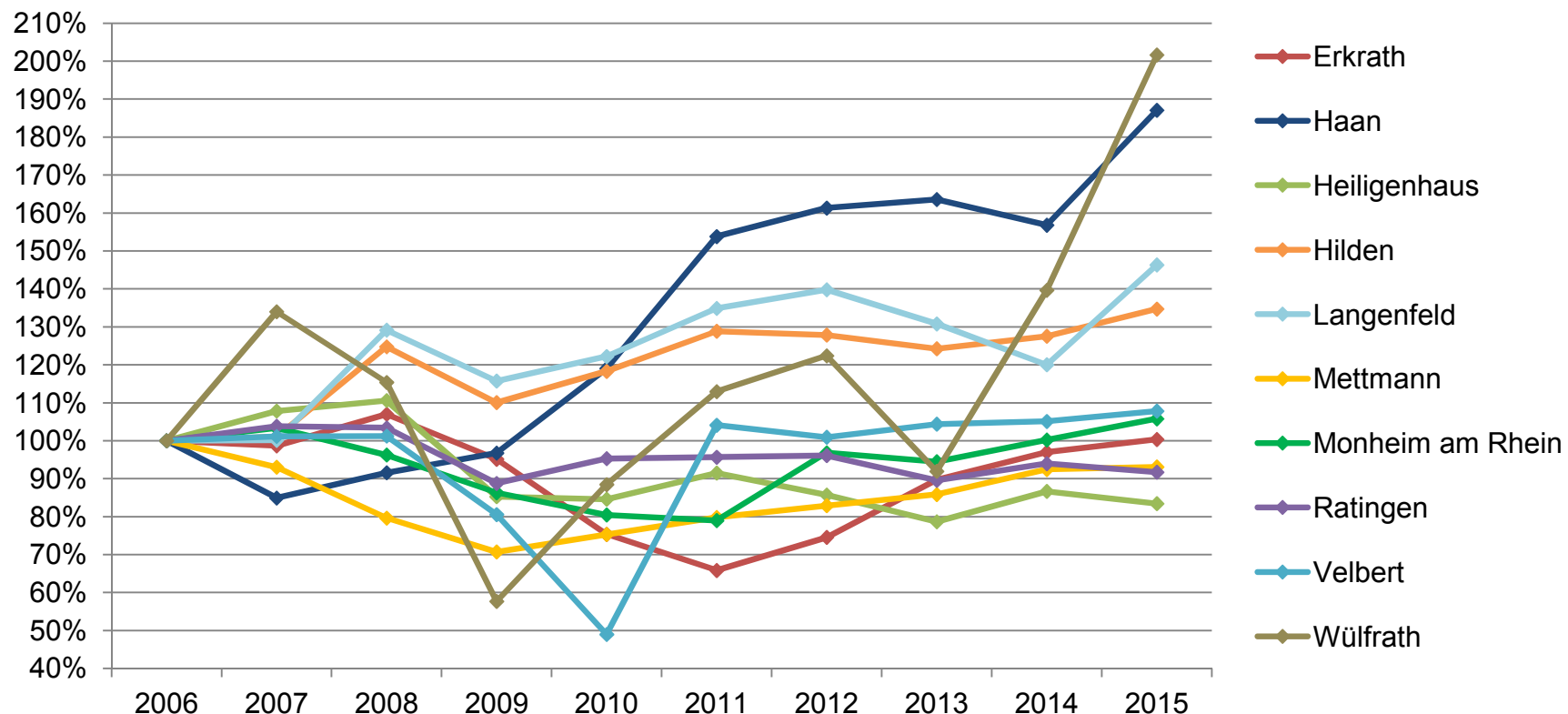
Betten/Schlafgelegenheiten



Quelle: IT.NRW 2006-2015, ab 2012 Beherbergungsbetriebe mit 10 oder mehr Schlafgelegenheiten (zuvor 9 oder mehr)

- Indizierte Entwicklung der Übernachtungen in den kreisangehörigen Kommunen von 2006 bis 2015
 - z.T. starke Schwankungen bei den Übernachtungen in den Kommunen
 - Gewinner: Wülfrath (+102%), Haan (+87 %), Verlierer: Heiligenhaus (-17%) und Ratingen (-8%), in absoluten Zahlen: Ratingen -31.400, Haan +45.100, Hilden +37.300.

Indizierte Entwicklung (2006 = 100%)



Quelle: IT.NRW 2006-2015, ab 2012 Beherbergungsbetriebe mit 10 oder mehr Schlafgelegenheiten (zuvor 9 oder mehr)

2. Wirtschaftsfaktor Tourismus im Kreis Mettmann



Marktplatz in Ratingen, © Stadt Mettmann/ M. Chardin

► Das **Mengengerüst der touristischen Nachfrage** im Kreis Mettmann (2015):

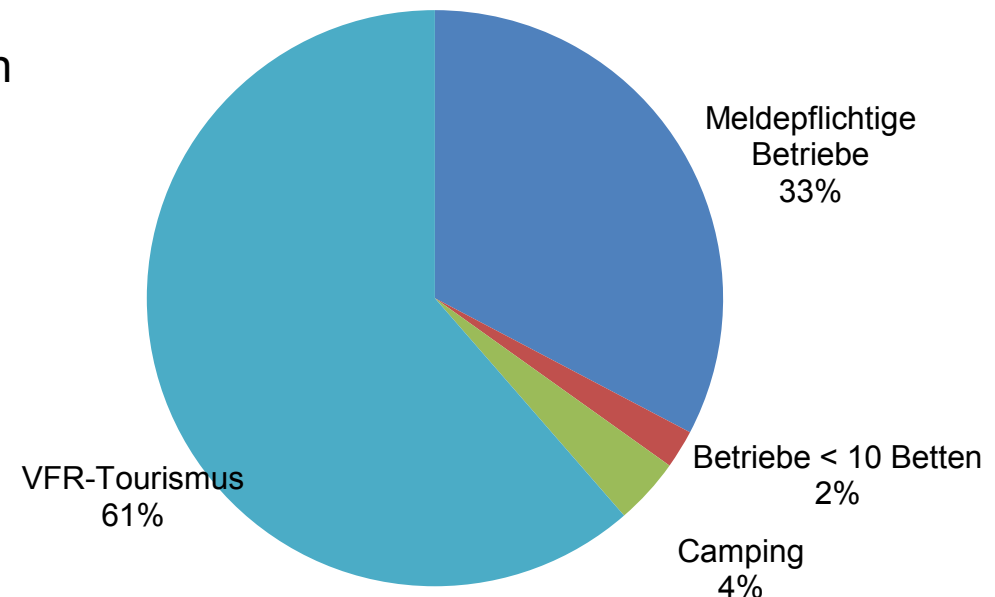
- 962.539 Übernachtungen in meldepflichtigen Betrieben
- 64.000 Übernachtungen in Betrieben < 10 Betten (nicht-meldepflichtig)
- 110.000 Übernachtungen von Campern und Reisemobilisten außerhalb von Campingplätzen
- 1,8 Mio. Übernachtungen bei Bekannten und / oder Verwandten (VFR) – **neue Berechnungsgrundlage (7,7 statt 12,0 Nächte/Haushalt)**

► Insgesamt rund 2,9 Mio. Aufenthaltstage durch übernachtende Gäste

► Plus 11,8 Mio. Tagesreisen

- darunter 9,9 Mio. privat motivierte Tagesausflüge (davon 1,3 Mio. mit Anreiseentfernung >50 km)
- darunter 1,9 Mio. Tagesgeschäftsreisen (davon 0,9 Mio. mit Anreiseentfernung >50 km)

Verteilung der touristischen Nachfrage (Übernachtungstouristen)



Quellen: IT.NRW 2016, Eigene Berechnung *ift* auf Basis Beherbergungsverzeichnisse und Webseiten der Städte des Kreises Mettmann 2016 sowie auf Basis des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi), Studie Nr. 587: Der Campingmarkt in Deutschland 2009/10, Berlin, März 2010, des Sparkassen-Tourismusbarometers 2014 für Westfalen-Lippe und der dwif Tagesreisenstudie NRW, München 2014

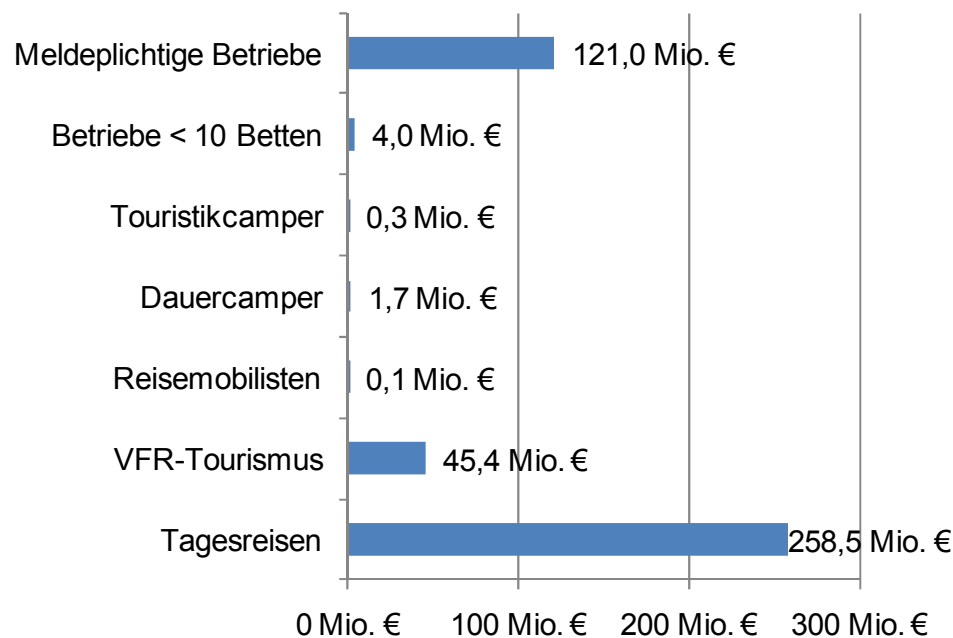
► Mengengerüst des Tourismusaufkommens im Kreis Mettmann im Überblick

Kommune	Amtliche Statistik	Betriebe <10 Betten	Camping	VFR	Tagesreisen
Erkrath	41.220	5.840	1.050	163.517	505.326
Haan	96.924	3.194	0	117.402	1.188.215
Heiligenhaus	19.710	5.384	1.050	96.835	241.630
Hilden	144.788	1.095	0	213.683	1.774.991
Langenfeld	53.209	6.205	37.060	214.437	652.302
Mettmann	130.739	6.296	1.955	144.783	1.602.761
Monheim am Rhein	55.513	6.114	64.770	145.068	680.547
Ratingen	348.255	16.060	0	331.008	4.269.343
Velbert	66.938	7.756	2.975	304.989	820.609
Wülfrath	5.243	5.931	1.050	74.967	64.275
Summe	962.539	63.875	109.910	1.806.690	11.800.000

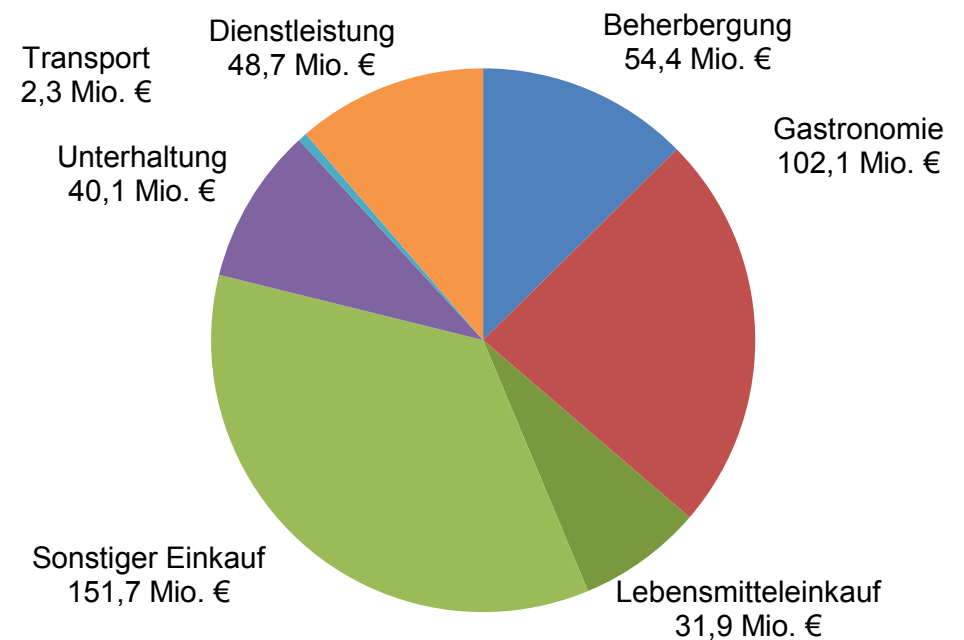
Quelle: Eigene Berechnung ift 2016 auf Basis der angegebenen Quellen

- ▶ Bruttoumsatz gesamt: 431,3 Millionen Euro
 - davon 36% im Gastgewerbe (Beherbergung und Gastronomie)
 - 43% im Einzelhandel (Lebensmitteleinkäufe und sonstige Einkäufe)
 - 21% im Dienstleistungsbereich (Freizeit / Unterhaltung, Transport, sonstige Dienstleistungen)
 - 60% im Tagestourismus und 40% im Übernachtungstourismus

Bruttoumsatz 2015



Verteilung der Bruttoumsätze 2015

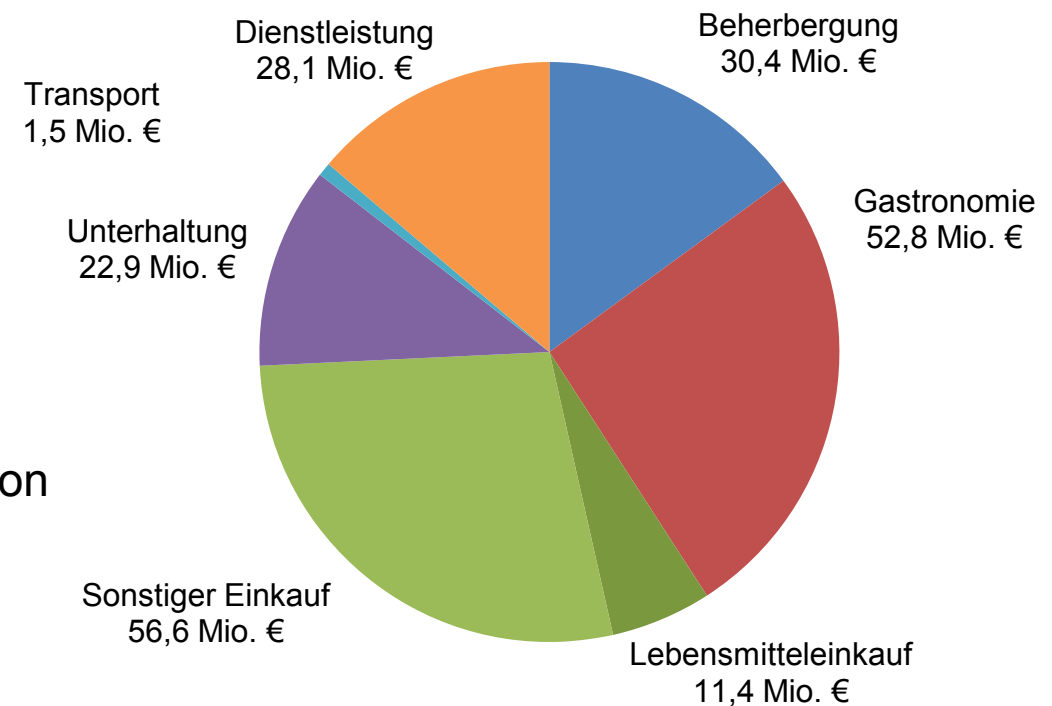


Quelle: Eigene Berechnung ift 2016 auf Basis der angegebenen Quellen

► Wertschöpfung: Was bleibt im Kreis Mettmann?

- Nettoumsatz: 373,5 Mio. Euro
- Wertschöpfung 1. Umsatzstufe:
 - Einkommenswirkungen, die von den Ausgaben der Touristen direkt ausgehen
 - 131,0 Mio. Euro bzw. 37,4%
- Wertschöpfung 2. Umsatzstufe:
 - Wirkungen durch bezogene Vorleistungen
 - Quote 30%
 - 72,7 Mio. Euro
- Wertschöpfung gesamt: 203,7 Mio. Euro, davon
 - 88,4 Mio. Euro Übernachtungstourismus
 - 115,3 Mio. Euro Tagestourismus

Verteilung der Wertschöpfung 2015



Quelle: Eigene Berechnung ift 2016 auf Basis der angegebenen Quellen

3. Vergleich Wirtschaftsfaktor Tourismus 2007-2011-2015



Stadthaus Mettmann, © Kreis Mettmann/M. Chardin

	2015	2011	2007
Übernachtungstourismus*	1,1 Mio. Nächte	1,1 Mio. Nächte	1,1 Mio. Nächte
Tagestourismus	11,8 Mio. Reisen	10,8 Mio. Reisen	10,8 Mio. Reisen
VFR-Tourismus**	1,8 Mio. Nächte	2,8 Mio. Nächte	2,9 Mio. Nächte
Bruttoumsatz	431,3 Mio. €	403,2 Mio. €	378,6 Mio. €
Nettoumsatz	373,5 Mio. €	347,7 Mio. €	336,3 Mio. €
Wertschöpfung 1. Umsatzstufe	131,0 Mio. €	130,1 Mio. €	126,0 Mio. €
Wertschöpfung 2. Umsatzstufe	72,7 Mio. €	65,3 Mio. €	63,1 Mio. €
Wertschöpfung gesamt	203,7 Mio. €	195,3 Mio. €	189,1 Mio. €

* Gewerbliche Übernachtungen, Übernachtungen in Privatquartieren, Campingübernachtungen

** Anzahl Haushalte x 7,7 Übernachtungen pro Haushalt in 2015 (Basis: Wert für das Ruhrgebiet aus dem Sparkassen Tourismusbarometer, für die Vorjahre wurden mangels verfügbarer Zahlen aus NRW räumlich weiter entfernte Region als Basis für (höhere) Referenzwerte gewählt)

Quelle: Eigene Berechnungen ift 2012 auf Basis der angegebenen Quellen und Berechnungswege

4. Fazit



Schloss Hardenberg Velbert-Nevides, © Stadt Velbert

- ▶ Tourismusentwicklung im Kreis Mettmann insgesamt im Vergleich 2015 zu 2011:
 - 14,7 Mio. touristische Aufenthaltstage
 - 2,9 Mio. Übernachtungen (-1,0 Mio. wegen neuer Berechnungsbasis VFR-Touristen)
 - 11,8 Mio. Tagesausflüge (+1,0 Mio. wegen spezifischer Datengrundlage neanderland*).
- ▶ Besucher sorgen 2015 durch ihre Ausgaben im Kreis Mettmann für:
 - 431,3 Mio. Euro Bruttoumsatz (+7,0 % gegenüber 2011)
 - 373,5 Mio. Euro Nettoumsatz (+7,4 % gegenüber 2011)
 - 203,7 Mio. Euro in der Region verbleibende Wertschöpfung (+4,3 % gegenüber 2011)
(= Löhne, Einkommen und Gewinne).
- ▶ Am höchsten ist der Bruttoumsatz 2015 in:
 - Ratingen (148,0 Mio. Euro, +0,2% gegenüber 2011)
 - Hilden (63,3 Mio. Euro, +8,0 % gegenüber 2011)
 - Mettmann (55,3 Mio. Euro, +16,9% gegenüber 2011).

*Studie der dwif consulting: Ermittlung des Volumens und der Struktur der Tagesreisen nach und innerhalb von Nordrhein-Westfalen und in seine 15 Reisegebiete, München 2014

Anlage 2

EXPAT SERVICE DESK
ME & DUS

ein Beratungsangebot für internationale Fachkräfte und Unternehmen im Raum Düsseldorf & Mettmann

Johannes Grünhage
Projektleiter
Ernst- Schneider- Platz 1
40212 Düsseldorf



Dieses Projekt wird durch die Europäische Union und das Land Nordrhein-Westfalen gefördert.



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW

Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

www.efre.nrw.de
www.wirtschaft.nrw.de

EXPAT SERVICE DESK

1. Einführung
2. Warum ein Service Desk
3. Zielgruppen
4. Servicesegmente
5. Beratungsgespräche & Events
6. Adresse, Anfahrt, Öffnungszeiten

- ✓ Start: September 2016. Offizielle Eröffnung für Besucher: Januar 2017
- ✓ Kooperationspartner: **Wirtschaftsförderungen der Landeshauptstadt Düsseldorf und des Kreises Mettmann, IHK zu Düsseldorf** (assoziiierter Partner)
- ✓ Förderung durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und das Land NRW im Rahmen der Regionalinitiative
- ✓ **Erste Anlaufstelle für internationale Fach- und Führungskräfte und ihre Familien** in der Region Düsseldorf / Mettmann
- ✓ **Plattform- und Lotsenfunktion**
- ✓ Umfassende **Erstberatung und Orientierungshilfe**

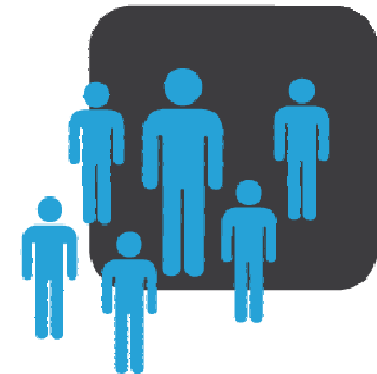
Warum ein Service Desk?

- **Servicelücke:** Erstes einfaches Informations- und Orientierungsangebot
- Integration und Verwurzelung internationaler Fachkräfte durch Beratung in beruflichen und privaten Fragen
- Umfassender Beratungsansatz durch die Einbeziehung der Familie und der Unternehmen
- **Minderung des Fachkräftemangels**
- **Stärkung der Standortattraktivität**



- **Internationale Fachkräfte / Expats** (Hochschulabschluss und / oder relevante Arbeitserfahrung) mit ihren Familien
 - mit oder ohne Anstellung
 - mit Wohnsitz in der Region oder dem Plan, sich vor Ort niederzulassen

- **Kleine und mittelständische Unternehmen (KMUs)**, die
 - bereits eine oder mehrere ausländische Fachkräfte eingestellt haben
oder
 - den Einsatz einer oder mehrerer ausländischer Fachkräfte planen



Das Team des Expat Service Desk bietet zu folgenden Themen Beratungen an:

- ✓ Informationen über **ausländerrechtliche Verfahren** wie Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigungen
- ✓ **Kinderbetreuung, Einschulung und Schulsystem**
- ✓ **Berufliche Qualifizierung, Trainings und Karrierechancen**
- ✓ **Vereine, Netzwerke und Institutionen** im Bereich International, Wirtschaft und Kultur
- ✓ **Leben in Deutschland:** Formalitäten und Behördengänge, Gesundheit, Wohnen, Versicherungen, Finanzen, Freizeit

Beratungen finden statt in Deutsch, Englisch, Chinesisch, Russisch, Italienisch

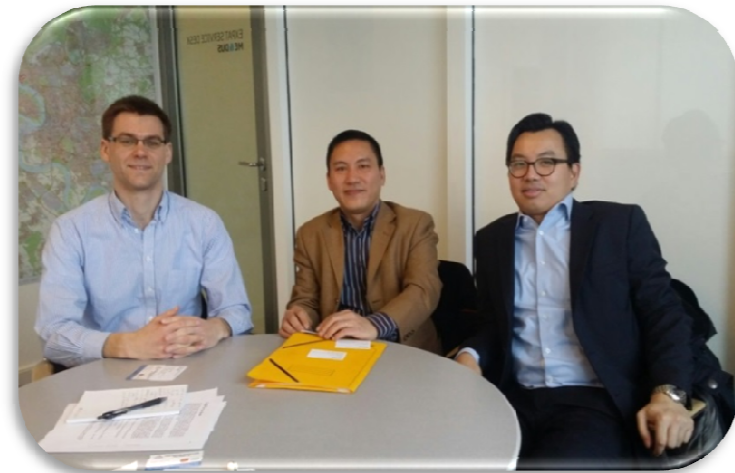


Eröffnung des Expat Service Desk: Tägliche Öffnungszeiten seit Januar 2017





Expat-Familie von den Philippinen



Expats aus Vietnam



Unternehmensgründerin aus Pakistan



Thema:	Arbeitsrecht und Arbeitsmentalität in Deutschland
Zeit:	8. März 2017, 18:30- 21:30 Uhr
Zielgruppe:	Internationale Fach- und Führungskräfte
Teilnehmer:	30 Personen
Referenten:	WHU, Deloitte



Expats Service Desk

c/o Industrie- und Handelskammer
zu Düsseldorf

Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf

Öffnungszeiten:

Mon.-Do: 9:00-17:00 Uhr

Fr.: 9:00-12:00 Uhr

Ansprechpartner



Johannes Grünhage
Projektleiter

johannes.gruenhage@duesseldorf.de

Tel.: +49-(0)211/ 5441 4909

Fax: +49-(0)211/ 8939 992



Svitlana Bayer
Projektmitarbeiterin

svitlana.bayer@duesseldorf.de

Tel.: +49 (0)211/ 5441 4910

Fax: +49-(0)211/ 8939 992



Servicehotline: 0211/ 54415740

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!